

**Brünn, Zlin, Budapest - vor allem:
eine Reise zur Villa Tugendhat von Mies van der Rohe**
vom 12.- 20.10.22



Seit den 1920er Jahren hat sich die Architektur auch in Tschechien dem Funktionalismus zugewandt, einem architektonischen Stil, der hauptsächlich Kriterien der Funktionalität, der Nützlichkeit und der Erfüllung praktischer Zwecke anwendet. Diese Richtung wird vom Motto "form follows function" bestimmt. Ein bedeutender Architekt, der auch in der Tschechoslowakei arbeitete, war Ludwig Mies van der Rohe, der Schöpfer der Villa Tugendhat. Dieses berühmte Gebäude hat als stummer Zeitszeuge die Höhen und Tiefen seiner Bewohner miterlebt und ist gleichzeitig ein Symbol des modernen Wohnstils. Das Haus gilt bis heute als eine der vier bedeutendsten Villen der Welt dieser Zeit.

Auch die Städte Zlin und Budapest stehen auf unserem Programm. In Zlin verwandelten zwischen 1923 und 1938 die Schuhfabrikanten Bata die Kleinstadt in ein einzigartiges Ensemble hypermoderner Architektur. Lassen wir uns überraschen....

Budapest, weltoffen und traditionsbewusst, macht gerade von sich reden, weil ein neues Museumsquartier entsteht. Und: Budapest ist eine Stadt der Musik - Liszt, Bartók und Kodály wären u.a. zu nennen - und bietet dafür neues Bauen, auch hier werden wir uns kundig machen.

PROGRAMM:

1. Tag: Mittwoch, 12.10 - Fahrt nach Regensburg, Ankunft Regensburg: ca. 14.00 Uhr, Neues Museum, danach zur freie Verfügung, Weiterfahrt zum Hotel Röhl in Sinzig, Einchecken, gemeinsames Abendessen im Restaurant des Hotels. Das Hotel ist das Resultat einer Sanierung und Bestandsergänzung einer über Jahrzehnte leerstehenden Brauerei im Ortskern von Sinzig.
2. Tag: 13.10. Weiterfahrt nach Brünn, Stadtrundfahrt, danach einchecken im Hotel Continental – ein bedeutendes architektonisches Werk aus den frühen 1960er Jahren, das einer avantgardistischen, als Brüsseler Stil charakterisierten Kunstrichtung zugerechnet wird. Es ist ein eindrucksvolles Beispiel für die erfolgreiche Rückkehr der tschechischen Architektur zu den Prinzipien der modernen Architektur. Der Bau des Hotels erfolgte in den Jahren 1961–1964 nach einem Entwurf der Architekten ZDEŇEK ŘIHÁK, VLADIMÍR KOVAŘÍK und ALOIS SEMELA. Gemeinsames Abendessen.
3. Tag: 14.10.- Villa Tugendhat, zur freien Verfügung in Brünn
4. Tag: 15.10.- Fahrt nach Zlin, Führung.
5. Tag: 16.10. - Fahrt nach Budapest; Stadtrundfahrt zu Prunk und Pracht nicht nur des Jugendstils, der Gründerzeit und der Bauten des Fin-de-Siècle. Hotelbezug im Hotel Parlament, Abendessen in einem Restaurant in der Stadt.
- 6.Tag 17.10. – Budapest: den ganzen Tag: zeitgenössische Architektur. Mittagspause im Restaurant BORBÍRÓSÁG (Essen optional). Später Nachmittag: zur freien Verfügung.
7. Tag: 18.10. – Budapest: heute haben Sie den ganzen Tag frei, Bus und Fahrer brauchen eine Pause. Vielleicht gönnen Sie sich eine Fahrt auf der Donau. Die Stadt vom Wasser aus zu betrachten, ergibt einen ganz neuen Blickwinkel auf die Prunkbauten am Fluss. Auch eine der zahlreichen Wellnessoasen zu besuchen wäre sicher lohnend, völlig unterschiedliche Heilbäder sind im Angebot....
8. Tag: 19.10. - Fahrt über Baden bei Wien - jüngst als eine der berühmtesten Kurorte ins Weltkulturerbe der Unesco aufgenommen -, Mittagspause, Weiterfahrt nach Linz, Hotel schwarzer Bär, Abendessen.
9. Tag: Donnerstag: 20.10. - Rückfahrt nach Freiburg

LEISTUNGEN: Fahrt im modernen Reisebus mit Klimaanlage, WC; 8 Übernachtungen mit Frühstück, 4 Abendessen im Rahmen der Halbpension, Eintrittsgelder und orts- und sachkundige Führungen laut gemeinsamen Programm, Reisebegleitung von der Architektin Eva Schlechtendahl während der gesamten Reise. — — Änderungen vorbehalten.

Preis pro Person im DZ: 1450,00 €, Zuschlag EZ: 340 €; Teilnehmerzahl: min 20, max 25 Personen.

ANMELDUNG und Veranstalter: Bernward Lindinger, Waldkirch; Tel: 07681 491349; 0162 6269 307, kontakt@nimmdenbus.info

INFOS und Organisation: Eva Schlechtendahl, info@architekturundreisen.de; Tel 0173 66 55 364